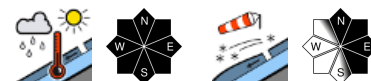


Die Schneedecke weicht tagsüber rasch auf. Nass- und Gleitschneelawinen aus steilem Gelände sind möglich.



Allgäuer Hauptkamm, Werdenfelser Alpen, Berchtesgadener Alpen, Allgäuer Vorberge, Ammergauer Alpen, Bayerische Voralpen West, Bayerische Voralpen Mitte, Bayerische Voralpen Ost, Chiemgauer Alpen West, Chiemgauer Alpen Ost



Lawinprobleme



Gefahrenstufen

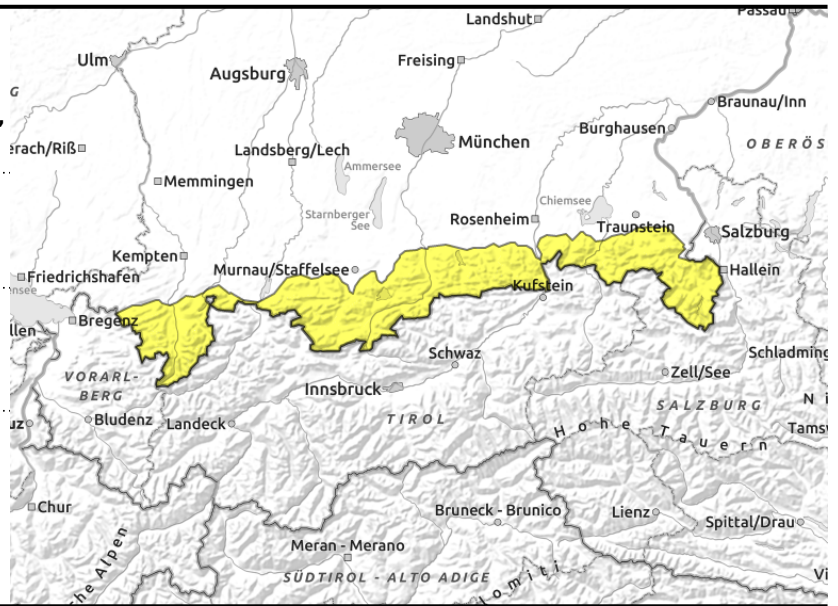
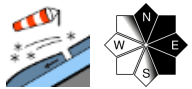
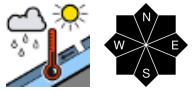


Exposition



17.03.2022

Allgäuer Hauptkamm, Werdenfeller Alpen, Berchtesgadener Alpen, Allgäuer Vorberge, Ammergauer Alpen, Bayerische Voralpen West, Bayerische Voralpen Mitte, Bayerische Voralpen Ost, Chiemgauer Alpen West, Chiemgauer Alpen Ost



Zunehmende Einsinktiefen weisen im Gelände auf das Aufweichen der Schneedecke hin.

Die Lawinengefahr ist mäßig. Das vorherrschende Lawinenproblem ist Nassschnee. Mit milden Temperaturen können sich mit leichtem Tagesgang kleine bis mittelgroße nasse Lockerschneelawinen aus felsdurchsetztem Steilgelände aller Hangrichtungen lösen. An steilen Wiesenhängen und im lückigen Bergwald ist zudem das Abrutschen von Gleitschneelawinen am glatten Boden möglich, die vereinzelt auch größere Ausmaße erreichen können. Oberhalb 2200 m ist kammnah kleinräumiger Triebsschnee teilweise noch störanfällig und als kleines Schneebrett auszulösen.

Schneedeckenaufbau

Die Schneedecke ist allgemein gut gesetzt und kompakt. Da der Saharastaub die nächtliche Abstrahlung vermindert, kann sich ein nur stellenweise tragfähiger Harschdeckel bilden, der bereits im Laufe des Vormittages wieder aufweicht. Mit dem Aufweichen verliert die Schneedecke an Festigkeit und Bindung. Teilweise ist auch die Schneedeckenbasis schon feucht, was Gleitbewegungen der Schneedecke begünstigt. Nur in den höchsten Lagen findet sich schattseitig teilweise noch bindungsarmer, aufgefrorener Pulver. Kleinräumiger Triebsschnee liegt hier auf lockeren Schneesichten und ist teilweise störanfällig. Sonnseitig ist der Boden bis 1400 m weitgehend ausgeapert.

Tendenz

Ein leichter tageszeitlicher Anstieg der Lawinengefahr bleibt in den nächsten Tagen erhalten.

Lawinenprobleme



Gefahrenstufen



Exposition

